

Pressemitteilung, 20.01.2021

Fachkräfte selbst gemacht

13 Auszubildende zur Pflegefachkraft starten in der Stiftung

Die *Albert Schweitzer Stiftung - Wohnen & Betreuen* hat ihr Ausbildungsprogramm stark ausgebaut. Im letzten Herbst begann für 13 Menschen ihre Ausbildung in der Pflege in drei Häusern an den beiden Standorten Blankenburg und Weißensee.

An ihrem Einführungstag hieß die Ausbildungskordinatorin Nadja Krupp sie herzlich willkommen und führte sie durch die verschiedenen Wohnbereiche. Hier werden sie in den kommenden drei Jahren lernen, mit Feingefühl auf pflegebedürftige Menschen einzugehen, sie ganzheitlich zu betreuen sowie deren geistige und körperliche Beweglichkeit zu fördern. Dabei immer an ihrer Seite: die Praxisanleiter*innen, die jeden Auszubildenden mit Rat und Tat unterstützen.

Zum ersten Mal beginnen übrigens Auszubildende in diesem Jahr eine sogenannte generalistische Ausbildung, d.h. sie können sich allgemein für viele Bereiche des Gesundheitswesens zur Pflegefachmann/Frau (m/w/d) ausbilden lassen oder sich im dritten Ausbildungsjahr auf die Altenpflege spezialisieren.

Die neue Ausbildungsinitiative kennt nur Gewinner: Die Stiftung freut sich über potenzielle neue Fachkräfte und die Auszubildenden starten mit der sicheren Perspektive, nach der Lehre direkt übernommen zu werden und dann in allen Bereichen der Stiftung arbeiten zu können – zahlreiche Weiterbildungsangebote, gute Aufstiegschancen und eine überdurchschnittliche Bezahlung inklusive.

Wenn Sie Informationen über die *Albert Schweitzer Stiftung – Wohnen & Betreuen* wünschen, wenden Sie sich bitte an:

Jill Büldt
Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: JillBueldt@ass-berlin.org
Tel.: 030.47 477 345